



## Kyffhäuserkreis

### Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

„Bau eines bundesstraßenbegleitenden Rad-/ Wirtschaftsweges entlang der B 4 zwischen Sondershausen, Ortsteil Oberspier und Straußfurt“

#### Auftraggeber:

**Auftraggeber des Verfahrens ist der Kyffhäuserkreis,**

**vertreten durch die Landrätin Antje Hochwind-Schneider**

**Markt 8, 99706 Sondershausen**

Die Verfahrensbetreuung erfolgt durch:

**Landratsamt Kyffhäuserkreis**

Herrn Tschapeller

Tel.: 03632 – 741-388 - Email: [s.tschapeller@kyffhaeuser.de](mailto:s.tschapeller@kyffhaeuser.de)

Fax: 03631 – 741-88380 und als weitere Kontaktstelle

#### Weitere Kontaktstellen:

#### Anlass, Zweck, Gegenstand

Der Kyffhäuserkreis beabsichtigt den Bau eines bundesstraßenbegleitenden Rad-/ Wirtschaftsweges entlang der B 4 zwischen Sondershausen, Ortsteil Oberspier und Straußfurt.

Der Kyffhäuserkreis möchte hierzu die notwendigen Planungsleistungen, im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb (zweistufiges Verfahren), vergeben.

Nachfolgende Planungsleistungen sind Gegenstand des Verfahrens:

Vergabe von Planungsleistungen im Leistungsbild **Verkehrsanlagen §45 ff. HOAI 2023** für die LPH 1-9 HOAI.

Vergabe von Planungsleistungen im Leistungsbild **Ingenieurvermessung Anlage 1, HOAI 2023, 1.4 ff.** für die LPH 1-3

Vergabe von Planungsleistungen im Leistungsbild **Landschaftspflegerische Begleitplanung § 26 ff. HOAI 2023**

#### 1.1 Projektziele

Die Planung und bauliche Umsetzung eines bundesstraßenbegleitenden Rad-/ Wirtschaftsweges entlang der B 4 zwischen Sondershausen, Ortsteil Oberspier und Straußfurt, auf einer Gesamtlänge von ca. 17 km. Betroffen sind die Gemarkungen Oberspier, Westerengel, Wasserthaleben, Westgreußen, Clingen, Greußen, Gangloffsömmern und Straußfurt.

<b>Hausadresse</b>	Telefon-Nr. 03632 741-0	<b>Bankverbindung</b>
Landratsamt Kyffhäuserkreis	Telefax-Nr. 03632 741-810	Kyffhäusersparkasse
Markt 8	Intern <a href="http://www.kyffhaeuser.de">www.kyffhaeuser.de</a>	IBAN: DE 58 8205 5000 3100 0059 28
99706 Sondershausen	E-Mail <a href="mailto:landratsamt@kyffhaeuser.de">landratsamt@kyffhaeuser.de</a>	SWIFT-BIC: HELADEF1KYF

## 1.1.1 Bauordnungsrecht/Genehmigungsrechtliche Voraussetzungen

### Planungsrecht

Die baurechtlichen / genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen sollen nach § 74 Abs. 7 VwVfG oder im Rahmen einer Plangenehmigung erfolgen.

## 1.1.2 Beschreibung des Standortes

Das Gebiet für den Bundesstraßenbegleitenden Rad- Wirtschaftsweg befindet sich im südlichen Kyffhäuserkreis ab der Ortslage Oberspier und der im Landkreis Sömmerda gelegenen Gemeinde Straußfurt. Der Planungsraum ist insbesondere durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt. Die Führung der Trasse innerorts obliegt den jeweiligen Gemeinden. Die Anschlusspunkte sind mit den Gemeinden abzustimmen.

## 1.1.3 Beschaffenheit des Baugrundes und Altlasten

Es gibt noch keine Untersuchung des Baugrundes

## 1.1.4 Kostenschätzung

Die Kosten für die Baumaßnahme betragen nach vorläufiger Kostenermittlung ca. 7,5 Mio. € (KG 200-700) inkl. MwSt. – Basis April 2024.

## Voraussichtlicher Zeitplan:

LP 1 - 4	Beginn Dezember 2024
LP 5 – 7	Beginn April 2025
LP 8 - 9	Beginn August 2025
Baubeginn	1.Abschnitt ab August 2025
Baufertigstellung	spätestens Oktober 2028

## Art, Verfahren, Ziel, Zulassungsbereich, Sprache

Es handelt sich bei diesem Verfahren um ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb **ohne Planung**.

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA.

Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

## Teilnehmer

## 1.2 Grundsätzliches

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen:

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung im Zulassungsbereich die Bezeichnung Architekt zu führen. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis [VgV §75 (1)+(2)] verfügt, dessen Anerkennung gemäß Artikel 46 bis 49 der Richtlinie 2005/36/EG Berufsanerkennungsrichtlinie gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsmäßigen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Juristische Personen haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Wettbewerbsleistung verantwortlich ist. Der bevollmächtigte Vertreter und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit müssen die Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen oder Mehrfachteilnahmen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft führen zum Ausschluss aller Beteiligten.

Als Teilnahmeantrag ist zwingend das Bewerbungsformular zu verwenden, welches über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt wird. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und elektronisch in Textform unterzeichnete Bewerbungsformulare und die geforderten Anlagen, die elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen sind. Der Bewerbung ist zwingend elektronisch einzureichen. Bei Bietergemeinschaften ist für jedes selbstständige Büro ein Formblatt zu verwenden und der bevollmächtigte Vertreter zu benennen.

Ergänzende Informationen zur Aufgabe werden allen Bewerbern über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. Eine Vervielfältigung dieser Unterlagen oder anderweitige Weiterverwendung derselben über die Bearbeitung der Bewerbung hinaus ist unzulässig.

Die Bewerbungen sind bei o.g. angeführten Kontaktstelle fristgemäß und vollständig einzureichen. Elektronische Angebote sind ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen.

## 1.2.1 Zulassung

Bewerber, die zur Auswahl zugelassen werden wollen, müssen den **formalen Kriterien** ausnahmslos genügen. Sie belegen dies auf der vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbererklärung und mit Nachweisen, die für die Zulassung zur Auswahl gefordert sind.

### Zwingende Zulassungskriterien

- Fristgerechte und vollständige Bewerbung
- Eigenerklärung zur Verknüpfung mit anderen Unternehmen gem.§43 (3) VgV
- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem.§42 (1) VgV i.V. mit §123 und §124 GWB
- Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gem.§45 (1) VgV
- Nachweis/Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (3,0 Mio € Personenschäden / 1,0Mio € Sach- und Vermögensschäden)
- Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation gemäß §46 (3) Nr.2 VgV
- Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit gem.§46 (3) VgV mit Eigenerklärung
- Eigenerklärung, dass die Ausschlusskriterien des § 48 VgV nicht zutreffen
- Bewerbererklärung mit eigenhändiger Unterschrift aller Teilnahmeberechtigten (im Bewerbungsformular)

Bewerber qualifizieren sich durch die Erfüllung der formalen Kriterien für die qualitative Auswahl.

## 1.2.2 Auswahl

Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit sie den Auswahlkriterien genügen. Ein Auswahlgremium überprüft anhand dieser Unterlagen die Eignung und Kompetenz der Bewerber und bewertet die dort dargestellten Referenzen. Ausgewählt werden die Bewerber mit der höchsten Punktzahl.

Zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen werden mindestens 2 und maximal 4 Bewerber mit der höchsten Punktzahl. Bei Punktegleichstand und Überschreitung der Höchstzahl werden nach § 75 (6) VgV die Bewerber durch Los auf die Höchstzahl reduziert. Die Auslosung erfolgt unter Aufsicht einer vom Auftraggeber unabhängigen Stelle.

## 1.2.3 Auswahlkriterien

Die Auswahlkriterien sind im Formular zur Eigenerklärung beschrieben. Das Formular ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

## Auswahl zum Verhandlungsgespräch

Der Auftraggeber wird voraussichtlich Anfang August 2024 mindestens 2 und maximal 4 Teilnehmer zum Verhandlungsgespräch Ende September 2024 einladen.

Die Teilnehmer werden anhand von eindeutigen, nichtdiskriminierenden Kriterien im Teilnahmewettbewerb ausgewählt. Den Nachweis der fachlichen Eignung erbringen die Bewerber anhand der Bewerbungsunterlagen, insbesondere anhand der Referenzblätter (DIN A3). Ein Auswahlgremium wird die eingeladenen Bewerber anhand der Zuschlagskriterien nach Punkten bewerten.

Sollten mehrere Teilnehmer die max. Punktzahl erreichen, entscheidet das Los.

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind.

## 1.3 Auswahlgremium

- |                                                            |                         |
|------------------------------------------------------------|-------------------------|
| • Landrätin des Kyffhäuserkreises                          | Frau Hochwind-Schneider |
| • LRA Kyffhäuserkreis Dezernent Dezernat I                 | Herr Grünewald          |
| • Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung LRA Kyffhäuserkreis | Herr Tschapeller        |
| • Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung LRA Kyffhäuserkreis | Herr Schreivogel        |
| • Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung LRA Kyffhäuserkreis | Herr Böttner            |
| • LRA Kyffhäuserkreis Vergabestelle/Jurist                 | Frau Duft               |

## 1.4 Zuschlagskriterien

Die Bewertungsmatrix „Stufe 2“ ist als Anlage den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

## Bewerbungsschluss

Die Bewerbungsunterlagen müssen mit der Kennzeichnung " **Bau eines bundesstraßenbegleitenden Rad-/ Wirtschaftsweges entlang der B 4 zwischen Sondershausen, Ortsteil Oberspier und Straußfurt**" bis **23.09.2024**, 24:00 Uhr eingereicht sein.

## Beauftragung

Der Kyffhäuserkreis wird – in Würdigung der Empfehlungen der Verhandlungskommission - einem Teilnehmer die weitere Bearbeitung mit den Leistungen gemäß HOAI übertragen.

## Voraussichtlicher Ablauf des Verfahrens

1. Bekanntmachung	21.08.2024
2. Bewerbungsschluss (Abgabe der Bewerbungsunterlagen)	23.09.2024
3. Auswahl	bis 07.10.2024
4. Angebotsaufforderung	08.10.2024
5. Angebotsöffnung	12.11.2024
6. Verhandlungsgespräche	ab 18.11.2024
7. Auftragserteilung	ab 01.12.2024

## Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen  
Postanschrift: Vergabekammer des Freistaates Thüringen Jorge-Semprún-Platz 4,  
Ort: D-99423 Weimar, Deutschland (DE)  
Telefon: +49 361/573321254  
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de  
Fax: +49 361/573321059  
Internet-Adresse: (URL) <http://www.thueringen.de/de/tlvwa>

**Sondershausen, 20.08.2024**